

Erntedank, vom Samen zur Frucht

Familiengottesdienst vom 22.9.2024

Zu Erntedank findet in der katholischen Kirche Würenlingen jedes Jahr der traditionelle Familiengottesdienst statt. Der Dank für die diesjährige Ernte steht im Vordergrund. Darum ist der Altarraum jeweils mit Körben voller Gemüse, Früchte und Brot geschmückt. Heuer war auch ein grosser Strauss mit Sonnenblumen dabei. Die Sonnenblume war, neben dem Dank für die Ernte auch der zentrale Punkt während der Feier. An ihr orientierten wir uns in diesem Gottesdienst. Diese Blume wächst aus einem kleinen Samen. Während sie immer grösser wird, wendet sie sich jeden Tag aufs Neue der Sonne zu, ja sie folgt ihr, indem sie ihr den Blütenkopf immer zuwendet. Genau so sollten wir Menschen es auch machen in unserem Leben. Uns stets dem zuwenden was uns gut und wohltut, wo wir uns geborgen fühlen und woran wir wachsen und uns entwickeln können. So gewinnen wir Energie für den Alltag. So finden wir Kraft aus etwas ganz Kleinem etwas ganz neu zu beginnen, zu wagen. Und eines Tages wird daraus vielleicht etwas Grosses. Wir alle wünschen uns Frieden, dass alle Menschen genug zu Essen haben, dass der Natur Sorge getragen wird. Diese Tatsachen wären bildlich gesehen jedoch bereits die Früchte. Damit wir diese Früchte ernten können, braucht es den Samen. Viele Samen! Wir Menschen können sie streuen, damit sie sich vermehren und eines Tages „die Früchte“ die wir uns wünschen daraus reifen. Die grosse Sonnenblume über dem Altar hat dies bildlich wiedergegeben. Jeder durfte seine Gedanken, seinen Dank und seine Wünsche auf ein einzelnes Blütenblatt aufschreiben und so ist aus vielen kleinen Teilen etwas Grosses, Wunderbares entstanden! Am Ende der Feier segnete Herr Hüttner alle Gaben und jeder durfte etwas aus den Körben mit nach Hause nehmen und auch die Sonnenblumen wurden verteilt. War das eine Freude!

Es war ein sehr schöner, kindgerechter und farbiger Gottesdienst. Angela Schneider und Jasmine Koller haben diesen zusammen mit Marcus Hüttner, unserem Diakon, so gestaltet, dass Klein und Gross den Sinn und die Botschaft an jeden Einzelnen von uns verstanden haben. Ganz lieben Dank dafür! Einen herzlichen Dank auch an die Organistin Susanne Birchmeier für die musikalische Begleitung und dem Ehepaar Frey für die Dekoration rund um den Altar.